

Seltsam

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **28 (1902)**

Heft 37

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-437878>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Seltsam.

Nur ein Verrückter kann auf die verrückte Idee kommen, alle Verrückten unter Dach zu bringen.

Briefkasten der Redaktion.

C. T. i. T. Solch spontaner Witz ohne Künstelei, aus urwüchsigem Volksfeele ist doppelt wertvoll. **Gruß!** — **Lerche.** Man darf die Figur nicht zu oft brauchen, sonst nützt sie sich rasch ab. Zudem sind die beschriebenen Ergebnisse allerdings nicht mehr aktuell. Etwa so in 8 oder 14 Tagen ist's für Weiteres dieser Art noch Zeit genug. Schade, daß Sie es bei Ihrem Besuche so schlecht „gepreicht“ haben. Das nächste Mal gefl. ein paar Worte 2 Tage vorher. **Gruß!** — **J. P. i. Z.** Auch wieder ein Zeichen. **Danf.** — **A. W. i. B.** Das nächste Mal. — **E. M. i. Z.** **Danf.** — **D. v. B.** Das ist besser als so ein Haufen Buchstaben. **Danf.** — **Puck.** Weitens verwendet.

Gruß! — **H. i. B.** Gottlob, wieder ein Lebenszeichen. — **Uhu.** Er soll fragen, wenn's ihn heißt. **Gruß!** — **M. B. i. O.** Bei uns fänat man bereits an, sich wieder ab zu regen wegen der Saitzchid-Affaire. Nur einige gelahrte Häupter schreiben sich noch in unnütze Aufregung hinein. Aber der Einblick in gewisse Sphären war doch sehr lehrreich. **Gruß!**
Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten bis feinsten
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Tonhalle Ausstellung
 in Zürich. Eröffnung am 13. September und Schluss am 28. September 1902.
Grosse Kunstgewerbliche Industrie-Ausstellung
 (D 2452) in Verbindung mit Neuheiten und Erfindungen. 101
 Geöffnet von 9 Uhr morgens bis zum Schluss der Abend-Konzerte.
Eintrittspreis zur Ausstellung Fr. 1.—
 Für die Ausstellungs-Konzerte, welche am 15. d. beginnen, ist eine Zuschlagstaxe von 50 Cts. festgesetzt.
 Das Ausstellungs-Comité.

Leinene, starke
Reblaubengaze
 100, 120, 150, 180, 200 cm breit
 à 30, 35, 45, 55, 60 Cts. per Meter
 per Stück 50 m 10% billiger.

Traubensäckli
 kleine 15, mittlere 20, grosse 25 Cts.
 per Stück,
 kleine 1.50, mittlere 2.—, grosse Fr. 2.50
 per Dutzend. Per 100 billiger.

Spalier-Netze
 2 meter breit, sehr solid
 imprägnirt p. laufenden Meter Fr. 1.20
 roh „ „ „ „ „ 1.—

Raffia-Bast
 für Gärtner
 per Kilo Fr. 2.—, per 5 Kilo Fr. 8.—
 empfiehlt bestens 87-10

D. Denzler, Zürich
 Sonnenquai 12 — Schweizergasse 4

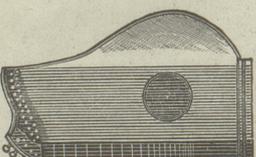
Pariser Gummi-Artikel
 la. Vorzug-Qualität
 versendet franko geg. Nachnahme
 oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
 per Dutzend 96-52
Aug. de Kennen
 Zürich I.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leicht-verdaulichen Eisenpräparat bereite Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Geg. Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertraffen an Güte. — Feinste Blutreinigung.
 Fördert **gutes Aussehen** gesunden Teint
 Esslust
 Die Flasche à Fr. 2 1/2 mit Gebrauchsanweisung zu haben in sämtlichen Apotheken und Drogerien.
 (H 3450 Y) 88/3

Badanstalt und Restaurant ganz neu renovirt
Neumarkt s. „Cannenberg“ Zürich I
Wannen-, Brause- und Dampfäder
 Täglich offen bis abends 8 Uhr,
 Sonntag vormittags bis 12 Uhr.
 Telephone 5678. 94-26
Anerkannt gute Küche.
 vorzügliche reelle Land- und Flaschenweine.
Offenes Hürlimann-Bier.
C. Spinner-Hagenbuch.

WEISFLOG-BITTER
 90/26
 ärztlich vielfach empfohlen.

Zürcher Kantonalbank.
 Vermietung von feuer- und einbruchssicheren Schrankfächern zur Aufbewahrung von Wert-Papieren, Dokumenten, Münzen, Gold- und Silbersachen. 83-8
 Diesbezügliches Reglement kann auf dem Bureau unserer **Depositen-Abteilung** (Hauptbank-Parterre) bezogen werden.
 Die Direktion.

Für Zitherspieler!

 Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher **Prim- und Konzert-Zithern** von der weltbekanntesten Firma **C. Tiefenbrunner in Mittenwald**. Reklame überflüssig. — Illustrierter Preiscurant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodischer, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Unübertreffliche **Zithersaiten**, sowohl in Klang als Haltbarkeit, als **erstklassiges Fabrikat** anerkannt. Probensaiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche **Utensilien** in reicher praktischer Auswahl.
R. Lechleitner's Wwe
 Erstes Spezial-Geschäft für Zither
 Zürich I, Kuttelgasse 7.
 20-78]

Photos für Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, à Fr. 3.50, 5, 10. Bücher in allen Sprachen. 99/10
R. Cennert, 89 N., Fbg. St. Martin, Paris.

Der „Nebelspalter“
 kostet Vierteljährlich Fr. 3.

BITTER DENNLER INTERLAKEN
BESTER MAGENBITTER
 Die Verdauung befördernd **APPETIT**
 Mit oder ohne Wasser angenehmes **ERREGEND**
 und gesundes Zwischengeränk
FEINSTER TAFELBITTER
57 MEDAILLEN & DIPLOME
 Stets „BITTER DENNLER“ verlangen
 VOR NACHAHMUNGEN WIRD GEWART

H. Lötscher, Zürich I Münstergasse 9
 Musikalien-Handlung
Kauf, Tausch, Miete Pianos, Harmoniums Teil-Zahlungen
 Kreuzsaitige Pianos von fr. 750.— an.
 Lager in sämtlichen Musik-Instrumenten. — Transport-Resorgung.
 93-26 Musikalien — Stimmungen — Reparaturen.